



Turn- und Sportverein 1875 Bonames e.V.

Harheimer Weg 18, 60437 Frankfurt

☎ 069 502873, email: tsv@tsvbonames.de, www.tsvbonames.de

Protokoll der Mitgliederversammlung des TSV 1875 Bonames e. V. am 11.09.2007

Ort: Haus Nidda, Harheimer Weg 18, 60437 Frankfurt
Beginn: 20.20 Uhr
Ende: 21.50 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Tagesordnung

siehe Anlage

TOP 1 Begrüßung

Dieter Kuch begrüßt die anwesenden Mitglieder. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß durch Aushang und Bekanntgabe auf der Homepage des TSV erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird angenommen. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht.

TOP 2: Informationen zum Bau von zwei Gymnastikhallen

Zunächst gab Dieter Kuch einen Überblick über den Projektstand:

- der Erbbauvertrag mit der Stadt Frankfurt wurde am 27.08.2007 notariell beurkundet
- die Baumaßnahme wurde nach VOB ausgeschrieben und das Submissionsverfahren endete am 28.08.2007
- Es gab 4 Angebote
- Das beste Angebot als Generalunternehmer wurde von der Firma Wohrataler Holzhaus unterbreitet

Als Gründe für die Verzögerung gegenüber der ursprünglichen Planung wurde die komplexe Genehmigungslage und die Notwendigkeit der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Erbbauvertrag benannt.

In Hinblick auf die Finanzierung ergibt sich ein negativer Effekt durch die Mehrwertsteuererhöhung und die Steigerung der Baupreise gegenüber der Vorstellung in der Mitgliederversammlung im letzten Jahr. Dem steht ein Wachstum des Eigenkapitals durch die im Hinblick auf die Baumaßnahme ab Januar 2007 erhöhten Mitgliedsbeiträge gegenüber.

Der aktuelle Kapitalbedarf für den Hallenbau beträgt ca. 980.000.- €. Durch Zuschüsse von ca. 400.000.- €, Eigenkapital und Darlehen eines Vorstandsmitgliedes ergibt sich ein Fremdkapitalbedarf von 400.000€, der voraussichtlich durch eine Mischung von Krediten bei der KfW und der Frankfurter Volksbank aufgebracht wird. Die Vor- und Nachteile der beiden Kreditlösungen in Hinblick auf Zinskosten und Tilgung wurden erläutert (Volksbank: höhere Zinsen, 10 Jahre festgelegt, gleichbleibende Annuität – KfW: keine Sondertilgungen möglich, hohe Belastung in den ersten Jahren, da Tilgungsdarlehen.) Das Darlehen des Vorstandsmitgliedes wird sich aus dem Zinsmittel der beiden Hauptdarlehen bei flexibler Rückzahlung ergeben.

Die Gesamtbelastung durch Zinsen und Tilgung sowie die Wartungs- und Instandhaltungskosten kann nach aktuellem Wissenstand durch die laufenden Zuschüsse der Stadt Frankfurt und die Mitgliedsbeiträge finanziert werden.

Edgar Mentrup erläuterte nachfolgend nochmals die Details des Gebäudes entsprechend der letzten Bauplanung und Ausschreibung.

Zur Terminplanung ergibt sich aus der Ausschreibung ein Baubeginn in der 2. Oktoberwoche und eine Fertigstellung Ende Juni 2008. Durch die Ausschreibungsgrundsätze ist davon auszugehen, dass der Auftragnehmer finanziell abgesichert ist und auch den Terminen entsprechend der Bau errichtet werden kann.

TOP 3: Beschlussfassung

Folgender Beschlussantrag wurde gestellt: Die Mitgliederversammlung möge den Vorstand beauftragen, die für den geplanten Hallenneubau notwendigen Verträge im Rahmen der genannten Kosten und Finanzierung abzuschließen

Ergebnis der Abstimmung: bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wurde der Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 4: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Frankfurt, den 16.09.2007

Edgar Mentrup

Anlagen

Anwesenheitsliste

Tagesordnung